

[6397.] **Inserate,**  
à Zeile 2 *Syl.* für die viel und meist von dem wohlhabenden Theil der Gesellschaft gelesene „**Neue Preussische Zeitung**“ besorgt und stellt in Jahresrechnung, wenn dem Inserat ein oder einige Exemplare des angezeigten Werkes mitgeschickt werden, die **Schulbuchhandlung** in Berlin.

[6398.] **Verleger**  
solcher Schriften, welche im landwirthschaftlichen Publicum Käufer finden, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß in den **Verbesserten landwirthschaftlichen Hülf- u. Schreib-Kalender für 1853**, hrg. von D. **Mengel und Alex. von Lengerke**, Inserate aufgenommen werden. Der Kalender wird in 7000 Exemplaren verbreitet, die Petitzeile berechnen wir mit 4 *Syl.*  
Berlin, den 9. Juli 1852.  
**Wiegandt & Grieben.**

[6399.] Nach § 8 unserer Geschäfts-Ordnung heißt es:  
„in jedem Jahr (das erstmal 4 Wochen nach Pfingsten) fertigt die Commission eine Liste derjenigen Handlungen an, die ihre Verbindlichkeiten gegen die Mitglieder des Vereins erfüllt haben. Eine zweite Liste erscheint zu Anfang des neuen Jahres. Dem Ermessen der Commission bleibt anheim gestellt, ob in der Zwischenzeit und wann, noch eine Liste veröffentlicht werden soll.“  
Diese erste Liste ist nun erschienen, und an die Mitglieder des Vereins vertheilt worden; an Nichtmitgliedern wird dieselbe gegen baar à 5 *Syl.* netto abgegeben.  
Berlin, d. 15. Juli 1852.  
**Der Berliner Verleger-Verein.**

[6400.] Schon vor einiger Zeit zeigte ich die bevorstehende Versendung an eines **Auctions-Kataloges.**  
Derselbe enthält außer der medicin. Bibliothek des verstorbenen Herrn Medicinal-

Raths Dr. Stoll von Arnberg, der juristischen Bibliothek des Herrn Professor Dr. Sprickmann, gen. Kerkerinck, die vom dem letztern Herrn im Laufe von mehr als einem halben Jahrhundert angesammelten bibliographischen Schätze.

Herr Sprickmann, der schon seit Klopstock mit den meisten literarischen Größen in intimster Verbindung stand, hat seiner Bücherkenntniß und seiner Bibliothek wegen einen fast europäischen Ruf erworben, so daß nicht selten er Gelegenheit hatte, gelehrten Instituten und einzelnen Männern die willkommenste Aushilfe zu leisten.

Die Bibliothek des Herrn Sprickmann-Kerkerinck enthält so werthvolle Sachen, daß ich es für meine Pflicht halte, die geehrten Antiquariats- und Sortimentshandlungen zu bitten, sich ganz besonders für den Katalog zu interessiren. Zwischen Versendung desselben und Abhaltung der Versteigerung wird eine Frist von wenigstens zwei Monaten liegen, so daß aus den weitliegenden Städten die Aufträge zeitig eintreffen können.  
Ich bitte mir, wenn dies nicht bereits geschehen sein sollte, den Bedarf an Katalogen besonders anzugeben.  
Münster, im Juli.

**Friedrich Cazin.**

[6401.] **Verkauf von Clichés Englischer Holzschnitte.**

Der Verleger des „London Art Journal“ und des „Illustrirten Katalogs der großen Industrie-Ausstellung von 1851, beehrt sich, dem deutschen Buchhandel die Clichés der in diesen Werken enthaltenen Holzschnitte anzubieten. Dieselben sind von den besten Künstlern Englands gestochen und stehen für billige Preise zu Gebot. Anfragen sind zu richten an **G. Virtue** 25, Paternoster Row, London.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — An sämtliche Buchhandlungen in Süddeutschland und der Schweiz. — Eine unparteiische Bemerkung. — Berlin. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters. (Schluß). — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6345—6401. — Leipziger Börse am 19. Juli 1852. — Wahlzettel.

Abel 6359. 6367.	Gaebel 6275.	Hüb 6354.	Springer 6388.
Anonyme 6351. 6382. 6353.	Hartleben 6364.	Matthes 6366.	Stapel 6361.
6392. 6393.	Heilbutt 6380.	Meißner & S. 6358.	Trietmeyer 6377.
Anstalt, liter. 6373.	Heine 6347.	Rürnbergger 6390.	Verlags-Gmtr. in Br. 6349.
Bermann J. 6362.	Hirschwald 6372.	Mutt 6386.	Virtue 6401.
Besser'sche B. 6379.	Hofmann & Co. 6374.	Schaefer in Dr. 6371.	Voigt in L. 6356.
Dielefeld 6355.	Kesselring'sche Hoff. 6357.	Schimmelburg 6394.	Verlags-Verein, Berliner, 6399.
Brodhaus 6365. 6370.	v. Kleinmayr 6368.	Schloetmann 6390. 6363.	6369.
Cazin 6400.	König in H. 6387.	Schmidt in H. 6384.	Boß in L. 6385.
David 6381.	Kornicker 6348.	Schubert & Co. 6382.	Wiedmann 6395.
Decker & Co. 6396.	Kraus 6376.	Schulbuchhlg. in Berl. 6397.	Wiegandt & Gr. 6398.
Dülfer & O. 6346.	Kunstanstalt, Engl. 6383.	Sehn & L. 6345.	Winifer 6359.
Erang 6391.	Landes-Ind. Gprr. 6378.		v. Zabern 6360.

**Leipziger Börse am 19. Juli 1852.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142%	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2%
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Crt.	k. S. —	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 <i>fl.</i> Ladr. à 5 <i>fl.</i>	k. S. —	110%
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 <i>fl.</i> Pr. Crt.	k. S. —	99%
2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2%
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	6.25%	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81	—
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86%
2 Mt.	—	—
3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 <i>fl.</i> à 1/100 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 <i>fl.</i> idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 <i>fl.</i> nach ger. Ausmünzungsfnase . . . . . d°.	—	10%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,817
Holländ. Duc. à 3 <i>fl.</i> . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6%
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2%
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2%
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . d°.	—	—
Silber „ d° d° . . . . . d°.	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 <i>fl.</i> . . . . .	—	91
} kleinere . . . . .	—	101 1/2%
— d° — von 500 <i>fl.</i> à 4% . . . . .	101 1/2%	—
— d° — von 500 u. 200 <i>fl.</i> à 4 1/2% . . . . .	—	—
— d° — } von 500 u. 200 <i>fl.</i> à 5% . . . . .	104 1/2%	—
} kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 <i>fl.</i> . . . . .	93 1/2%	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 <i>fl.</i>	—	91
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 <i>fl.</i> . . . . .	—	102
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 <i>fl.</i> à 4% . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 <i>fl.</i> . . . . .	—	96
} kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	101 1/2%
d° d° d° à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 600 <i>fl.</i> . . . . .	—	94
} v. 100 u. 25 <i>fl.</i> . . . . .	—	100
d° à 3 1/2% } v. 600 <i>fl.</i> . . . . .	—	102 1/2%
} v. 100 u. 25 <i>fl.</i> . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 <i>fl.</i> . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	96%	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	102 1/2%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	110%
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .	—	90%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } von 1000 und 500 <i>fl.</i> . . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld.-Scheine à 3 1/2% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .	—	—
d° d° d° d° à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 <i>fl.</i> pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 <i>fl.</i> pr. 100	—	178
Lobau-Zittauer d° à 100 <i>fl.</i> pr. 100	28	—
Berlin-Anhalt d° à 200 <i>fl.</i> pr. 100	—	131 1/2%
Magdeb.-Leipz. d° à 100 <i>fl.</i> pr. 100	—	269
Thüringische d° à 100 <i>fl.</i> pr. 100	—	94

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.  
in Leipzig.